

Projektbericht: SBR-Kleinkläranlage für 8 EGW, Fam. Eggenberger, Au/TG



Ausgangssituation:

Besitzer von Liegenschaften ausserhalb der Bauzonen, wie das Anwesen der Familie Eggenberger, müssen ihr Abwasser gesondert entsorgen. Betroffen davon sind Wohnhäuser, Ferienhäuser, Gastronomiebetriebe, häufig auch Landwirtschaftsbetriebe mit verkleinerten oder nicht mehr vorhandenen Viehbeständen. Die Möglichkeit, das häusliche Abwasser der Gülle beizumischen, besteht dann nicht mehr. Für die Abwasserentsorgung bestehen drei Möglichkeiten: Anschluss an ein bestehendes Kanalisationsystem, Behandlung vor Ort mit einer Kleinkläranlage oder Speicherung und Entsorgung.

Problemlösung:

Nach Prüfung der örtlichen Situation und finanziellen Zumutbarkeit entscheidet die Behörde über Anschluss an die bestehende Kanalisation oder Einbau einer Kleinkläranlage. Wie im Fall von Familie Eggenberger ist der Einbau einer Kleinkläranlage häufig kostengünstiger. Das häusliche Abwasser aus WC, Bad, Küche, Waschküche etc. wird gesammelt und in die Kläranlage geleitet. Dort wird es chargenweise behandelt und anschliessend in eine Meteorwasserleitung, einen Vorfluter oder zur Versickerung abgeleitet. Die Reinigungsleistung entspricht weitgehend der von grösseren kommunalen Kläranlagen.

Projektdaten:

Bauherr:	Familie Mathias Eggenberger
Planung:	Mall AG
Lieferung/ Montage:	Mall AG
Fertigstellung:	2008

Anlagenkomponenten:

- Mall-SBR-Kleinkläranlage SanoClean für 8 EGW mit d-pac

Vorteile auf einen Blick:

- Einfacher Einbau mit LKW-Kran
- Monolithisch (einteilig) vergossener, dichter Betonbehälter
- Befahrbar bis LKW
- Gute Zugänglichkeit
- Anlage anschlussfertig vormontiert
- SBR (Chargen-Verfahren) für beste Reinigungsleistung
- Technik komplett im Steuerkasten integriert
- Keine stromführenden Teile im Schacht
- Probenahmemöglichkeit integriert
- Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte



Mall AG

Zürichstrasse 46
CH-8303 Bassersdorf
Telefon: +41 43 266 13 00

info@mall.ch
www.mall.ch